

angewandt, die Wasser aufsaugen und durch einfaches Erhitzen wieder neu gebrauchsfertig werden; doch sollen diese Substanzen ihre Wirksamkeit rasch verlieren.

### **Albert Wörz +**

Im Alter von fast 79 Jahren starb am 28. Dezember 1954 in Stuttgart-Bad Cannstatt Herr Albert Wörz, das hochgeschätzte Ehrenmitglied des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869 e. V. Er war am 18. April 1876 in Stuttgart geboren.

Wörz war nicht nur ein ausgezeichnete Sammler von Mikrolepidopteren, der es meisterhaft verstand, diese zartesten Insekten unübertrefflich zu präparieren, er war auch ein hervorragender Kenner dieser Tiere und stand mit den wissenschaftlichen Fachvertretern Mitteleuropas in lebhafter Verbindung. Sie schätzten seine unbedingte Zuverlässigkeit, und die Wissenschaft verdankt Albert Wörz viele neue Beobachtungen und Feststellungen. Er hatte sie in selbstloser Weise immer zur Verfügung gestellt. Seine Freizeit war ausgefüllt mit der Erforschung der Kleinschmetterlinge seiner Heimat, mit ihrer Zucht und mit der Ordnung und Pflege seiner Sammlung. Im Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart war er ein häufiger und gern gesehener Gast. Die Neuordnung der Museumsbestände an Kleinschmetterlingen war ihm anvertraut worden. Er konnte für seine Leistung zum Fachmitglied der „Gesellschaft der Freunde und Mitarbeiter des Staatlichen Museums für Naturkunde“ ernannt werden. Die Wissenschaft hatte überdies mehrfach Gelegenheit, von ihm entdeckte Insekten (Kleinschmetterlinge und ihre Parasiten) ihm zu Ehren zu benennen.

Mit Fleiß und Sorgfalt hat Wörz das Material für die „Fauna von Württemberg“ zusammengetragen. Sie erschien in den Jahreshften des „Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg“. Nachdem dort die Großschmetterlinge, seit dem Jahre 1936 (92. Jahrgang) veröffentlicht, zum Abschluß gebracht waren, konnten die Wörz'schen Kleinschmetterlinge daselbst im 97.—101. Jahrgang (1941 bis 1945) beginnen. In 6 Folgen konnte die Arbeit bis zum Jahrgang 1954 bis zu den Gelechiiden gefördert werden. Sie wird nach dem vorliegenden MS Wörz fortgesetzt werden. Es ist allen Beteiligten schmerzlich, daß sie nicht bei Lebzeiten des Autors abgeschlossen werden konnte.

Im Entomologischen Verein Stuttgart wird das Andenken an diesen einfachen, lebenswürdigen, selbstlosen und in jeder Hinsicht zuverlässigen Mann nie erlöschen. Er hat ihm seit dem 7. 1. 21. angehört und war seit dem 21. 2. 48 sein Ehrenmitglied.

E. Lindner